

Marktgemeindeamt Gössendorf

Lfd. Nr. 2 / 2010

Seite 1

Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am 11. Mai 2010 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gössendorf,
Schulstraße 1, 8071 Dörfla

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Die Einladung erfolgte am: 04.05.2010

durch Kurrende

~~durch Einzelladung~~

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

Anwesend waren:

Bürgermeister	MACHER Franz
Vizebürgermeister	DI (FH) Ing. WONNER Gerald
Vizebürgermeister	Ing. KROISENBRUNNER Siegfried
Gemeindekassier	RUDL Alwin
Vorstandsmitglied	NAbg KUNASEK Mario

GR BRINSKELLE Maria	GR SAMMER Romana
GR BUND Wilfried	GR SAMT Peter
GR EBNER Richard	GR SCHWARZBAUER Josef
GR GOLLNER Thomas	GR STILL Walter
GR KIRCHENGAST Peter	GR SULZBACHER Cornelia
GR MACHER Mario	GR THIMET Gertrud
GR MÜLLER Manfred	GR WINDISCH Siegfried
GR RODLAUER Peter	GR ZECHNER Elfriede

Außerdem waren anwesend:

AL Mag. Sonja Simoner, VB Sabine Posch, Zuhörer

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt waren:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist.....öffentlich.

Vorsitzender Bürgermeister MACHER Franz

Tagesordnung:

1. Verlesung und Genehmigung bzw. Abänderung oder Nichtgenehmigung der Verhandlungsschrift der Sitzung am

	Begrüßung und Eröffnung
	Bericht des Bürgermeisters
	Fragestunde
1	Beschluss über das Sitzungsprotokoll vom 31.03.2010
2	Beschluss über die Einrichtung von Verwaltungs- und Fachausschüssen gem. § 14 Stmk. Gemeindeordnung, die Festsetzung der Zahl und des Wirkungsbereiches sowie die Anzahl der Mitglieder gem. § 28 Abs. 1 Stmk. Gemeindeordnung
3	Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Prüfungsausschuss gem. § 86a Stmk. Gemeindeordnung
4	Wahl der Dienstgebervertreter und deren Stellvertreter in die Personalkommission gem. § 47 Abs. 2 Stmk. Gemeinde-Personalvertretungsgesetz
5	Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Energie- und Umweltausschuss gem. § 28 Stmk. Gemeindeordnung und § 10 des Gesetzes über Einrichtungen zum Schutze der Umwelt
6	Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Volksschulausschuss gem. §§ 45 und 46 Abs. 1 Stmk. Pflichtschulerhaltungsgesetz
7	Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Ausschuss für Raumordnung, Bau und Infrastruktur gem. § 28 Stmk. Gemeindeordnung
8	Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Ortsbild-, Jugend-, Sport- und Kulturausschuss gem. § 28 Stmk. Gemeindeordnung
9	Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Ausschuss für Frauen, Familie, Soziales und Kindergarten gem. § 28 Stmk. Gemeindeordnung
10	Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Wasserverband Grazerfeld Südost
11	Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Abwasserverband Grazerfeld
12	Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung
13	Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Sozialhilfeverband Graz-Umgebung
14	Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Integrierten Sozial- und Gesundheitssprengel Hausmannstätten „ISGS“
15	Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Fernitz
16	Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Verein „Regionale Verkehrs- und Wirtschaftsgemeinschaft GU-SÜD“

17	Wahl des Mitgliedes und Ersatzmitgliedes für den Hauptschulausschuss Hausmannstätten
18	Wahl des Mitgliedes und Ersatzmitgliedes für den Schulausschuss Polytechnikum Kalsdorf
19	Wahl des Mitgliedes und Ersatzmitgliedes für den Friedhofsausschuss Fernitz
20	Wahl der Schriftführer gem. § 53 Stmk. Gemeindeordnung
21	Wahl der Jugend- und Sportreferenten
22	Beschluss über den Abschluss einer Entsorgungsvereinbarung - Altpapier
23	Beschluss über den Abschluss einer Entsorgungsvereinbarung – Bioabfall
	Nicht öffentlich
24	Beschluss über die Berufung gegen den Baueinstellungs- und Beseitigungsauftrag vom 07.04.2010, GZ: 131-9-Marak-10
25	Beschluss über die Berufung gegen den Baueinstellungs- und Beseitigungsauftrag vom 30.03.2010, GZ: 131-9-370-10
26	Personalangelegenheit

VERLAUF DER SITZUNG

Bgm. Macher eröffnete die Gemeinderatssitzung pünktlich um 18:30 Uhr, wobei er alle Anwesenden recht herzlich begrüßte und die Beschlussfähigkeit feststellte.

VM Kunasek bittet um Erweiterung der Tagesordnung mit folgende Punkte:

- Überweisung von € 4.980,-- durch die Marktgemeinde an die FF Thondorf für den Ankauf von Möbelstücken zur Lagerung von Ausrüstungsgegenständen und Uniformen.
- Bestellung eines Fachausschusses Katastrophenschutz - Zivilschutz und Sicherheit.

Bgm. Macher will beide Anträge bei der nächsten Vorstandssitzung behandeln.

Der Antrag um Erweiterung der Tagesordnung wird mit Stimmenmehrheit 11:9 abgelehnt.

11 Gegenstimmen: Bgm. Macher, Vizebgm. DI (FH) Wonner, GK Rudl, GR Brinskelle, GR Bund, GR Macher, GR Rodlauer, GR Still, GR Sulzbacher, GR Thimet, GR Zechner.

Vizebgm. Ing. Kroisenbrunner bittet um Ergänzung der Tagesordnung um folgenden Punkt:

- Wirtschaft- und Sicherheitsausschuss mit Fachleuten aus der Wirtschaft.

Bgm. Macher will auch diesen Tagesordnungspunkt in der nächsten Vorstandssitzung besprechen.

Der Antrag um Erweiterung der Tagesordnung wird mit Stimmenmehrheit 11:9 abgelehnt.

11 Gegenstimmen: Bgm. Macher, Vizebgm. DI (FH) Wonner, GK Rudl, GR Brinskelle, GR Bund, GR Macher, GR Rodlauer, GR Still, GR Sulzbacher, GR Thimet, GR Zechner.

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

- Die Ausschreibung für die Flächenwidmungsplanrevision 5.0 ist erfolgt, Abgabetermin ist der 21.05.2010.
- Von der Marktgemeinde erhalten die Parteien und die Feuerwehren den überarbeiteten Katastrophenschutzplan. Hofrat Dr. Kurt Kalcher vom Land Steiermark hat sich bereit erklärt, die Marktgemeinde Gössendorf bei einem Seminar oder bei einer Besprechung zu unterstützen.
- Unser Volksschulchor unter der Leitung von Fr. Graf erreichte beim Landessingen in Bruck eine sehr gute Platzierung.
- Die kulturelle Veranstaltung des Vereines IVI in der Stocksporthalle war wieder eine gelungene musikalische Darbietung.
- Für die Hochwasserabflussuntersuchung für den Ausbau des Raababaches wird es noch eine Besprechung geben, da es bei einigen Grundstücken Probleme gab. Der Termin des Baubeginns sollte lt. Angaben vom Landesrat Seitinger im September 2010 eingehalten werden.
- Ich wurde telefonisch informiert, dass neben Thondorf in Graz-Süd ein Containerdorf für Zigeuner entstehen soll. Da ist aber das Naherholungsgebiet Eichbachgasse geplant. Ich habe bereits die angeforderten Unterlagen erhalten. Es wird bei der nächsten Ausschusssitzung behandelt.
- Fam. Gerster ehemalige Fam. Veith hat am 22.05.2010 Neueröffnung als Selbstvermarkter
- Am 17.05.2010 um 18 Uhr ist die erste GU-Süd Sitzung und Vollversammlung für das Jahr 2010.
- Durch die Sanierung und Isolierung der Volksschule vor 6 Jahren, konnten im letzten Jahr wieder Einsparungen von € 6.252,00 exkl. UST bei Heizöl und Strom erzielt werden.
- Bei der Umfahrung Hsmst – Gössendorf gibt es drei Prioritäten von dem die Gemeinde nicht abweicht.
 1. Hofer Richtung Norden – Knoten Ost Einbindung in die A2 Süd-Autobahn
 2. Ost-Westverbindung Teslastraße - in die B73
 3. Verlängerung von der Kläranlage in Richtung Süden
- Der Geschäftsführer Mayer vom Abwasserverband geht mit Ende des Jahres in Pension, die Ausschreibung für einen neuen technischen Leiter ist bereits erfolgt. Bei der nächsten Vollversammlung wird die neue Besetzung beschlossen.
- Das Land Steiermark schuldet dem Wasserverband € 970.000,--. Durch die Information von Hr. Hofrat Wiedner soll eine 1/3 A-Kontierung im heurigen Sommer noch durchgeführt werden.
- Jeder GR hat die Möglichkeit durch seine Unterschrift bei der Einverständniserklärung, die Einladungen und Protokolle der Gemeinderatssitzungen, Vorstands- und Ausschusssitzungen per E-Mail in PDF-Datei zu erhalten.

FRAGESTUNDE

Vizebgm. Ing. Kroisenbrunner

- Wie ist der aktuelle Kontostand.

Bgm. Macher wenn der Prüfungsausschuss tagt wird der aktuelle Kontostand bekannt gegeben.

- In Graz soll eine große Biogasanlage geplant sein, wurde die Gemeinde wegen der Anlage bereits kontaktiert.

Bgm. Macher der Antrag der Biogasanlage wurde vor 1 1/2 Jahren von der Marktgemeinde Gössendorf abgelehnt, sie ist jetzt fix in Zettling geplant.

GR Sammer

- Bei Kampusch neben der Thujenhecke parken in der Nacht immer die Autos, die Sicht Richtung Fernitz ist eingeschränkt.

Bgm. Macher erklärte, er wurde bereits von Hr. Kampusch über das Parken auf seinem Grund informiert, auch die Polizei war schon tätig und hat Strafzettel ausgestellt.

- Bei der Haltestelle Richtung Fernitz wäre ein Zebrastreifen dringend notwendig.

Bgm. Macher erläutert, nach den Bautätigkeiten wird die Bushaltestelle Richtung Süden nach Norden verlegt und ein Zebrastreifen ist bereits geplant.

GR Windisch

- Bei der Verhandlungsschrift vom 31.03.2010 beim Absatz 28.12.2009 wird berichtet, dass die Marktgemeinde monatlich von 210.000 Spammails überflutet wird, ist dieses Problem noch aufrecht.

Bgm. Macher erklärt, durch die Spamwall beim Server werden die Spammails abgehalten und gelangen deshalb nicht zu den einzelnen Benutzern.

- Die Bewohner Am Mohnweg haben vor einem Jahr einen Antrag auf eine Wohnstraße abgegeben und bis dato noch keine Antwort von der Marktgemeinde erhalten.

Bgm. Macher erläutert, dass derartige Anträge geprüft werden müssen. Er wird nachsehen.

GR Gollner

- Fragt an, dass die Instandhaltung der FF Thondorf in der Ausschusssitzung besprochen und vom Bgm. Macher genehmigt wurde.

Bgm. Macher erklärt, er habe bei der Ausschusssitzung nicht teilgenommen.

- Nach welchen Kriterien werden bauliche Anlagen bzw. Niveauveränderungen innerhalb der 5 m zur Hauptstraße, gemäß der Gemeindenachricht vom April 2010, beurteilt. Da das geplante Bauvorhaben des Hr. Aspäck bereits nach 2 m beginnt.

Bgm. Macher erklärte ausführlich die HQ100 und HQ30 – Grenze. Der in Planung befindliche Sockel der Kleesiedlung ist bewilligungsfähig. Die Bewohner der Kleesiedlung haben mehrheitlich ihre geplante Lärmschutzmauer abgelehnt. Hr. Aspäck hat ein ordnungsgemäßes Ansuchen abgegeben, gegen das geplante Vorhaben, in der Auflage, kann die Kleesiedlung Einspruch erheben.

GR Ebner

- Es fehlen mir die Sitzungsprotokolle vom 17.12. 2009 und 28.12.2009.

Bgm. Macher sie werden noch einmal zugeschickt.

GR Schwarzbauer

- Hochwasserausbau Raababach wie sieht der aktueller Stand bei der Raababachsanieung aus.

Bgm. Macher bis Ende Mai gibt es die nächste Besprechung über den tatsächlichen Ausbau mit dem aktuellen Plan. Weiters wird es auch eine Besprechung im Vorstand geben.

- Die 5.000,-- Investion der FF Thondorf:
Der Bgm. war bei der Ausschusssitzung am 10.09.2009 anwesend und stimmte dafür. Bei der Budgetsitzung am 22.11.2009 war der Bgm. entschuldigt, wurde aber im Nachhinein bei der Besprechung mit Hr. Kölly als Feuerwehrhaus-Instandhaltung genehmigt und danach wurde es an den Ortsansässigen Tischler Ferschli weitergegeben.

Der Bgm. Macher erläutert nach ausführlicher Diskussion im GR, es wurde über die Sanierung und den Zubau gesprochen und nicht über ein Möbelstück. Die Neuanschaffung des Möbelstücks fällt nicht in die Sanierungsmaßnahmen oder in die Instandhaltung eines Gebäudes.

GR Gollner

- Bei der Ausschusssitzung wurde im 1. Punkt über den Zubau und im 2. Punkt über die Neuanschaffung der Möbeln diskutiert und es wurde zugestimmt.

GR Müller

- Nach dem letzten Bericht der Gemeinderatssitzung, haben 13 Kinder keinen Kindergartenplatz. Gibt es da schon eine Lösung um die Situation zu verbessern.

Bgm.Macher erklärt, nach der Wahl des neuen Ausschusses wird es in den nächsten Wochen eine Besprechung geben. Das ausgearbeitete Konzept soll anschließend vorgelegt werden. Danach müssen wir gemeinsam diskutieren was möglich und machbar ist.

- Es liegt von den Bewohnern am Grubenweg ein Schreiben vor, sie haben am 08.10.2009 ein Ansuchen für einen Verkehrsspiegel an die Marktgemeinde für die Einsicht in die Landesstraße gestellt.

Bgm. Macher berichtet, nach der Besichtigung mit Ing. Braunegger und DI Felber vom Kuratorium für Verkehrssicherheit wird kein Spiegel genehmigt, da die Einsicht über 50 m beträgt. Eine bessere Maßnahme wäre, wenn der nördliche Bewohner seine Thujen besser pflegen würde, dann wäre die Einsicht in die Landesstraße gewährleistet. Bgm. Macher berichtet ausführlich von verschiedenen Nebenstraßen in der Marktgemeinde wo ein Verkehrsspiegel ebenfalls abgelehnt wurde.

GR Ebner

- Das Konzert am Samstag den 08.05.2010, war das eine Gemeindeveranstaltung.

Bgm. Macher erklärt, es war keine Gemeindeveranstaltung, die Marktgemeinde hat die Stocksporthalle zur Unterstützung des Musikvereins IVI gratis zur Verfügung gestellt.

VM Kunasek

- Bittet alle GR das verteilte Schreiben von Hr. Kölly durchzulesen, um endlich ein Ergebnis für die vorgestreckten Kosten von € 4.980,-- der FF Thondorf zu erlangen.
- Bei der letzten Vorstandssitzung habe ich noch keine Antwort erhalten wie der Beschluss an die Landesregierung wegen der Umweltzone übermittelt wurde.

Bgm. Macher erklärt, es wurde erst am Di. den 04.05.2010 nach der Vorstandssitzung per Post übermittelt.

- Bundespräsidentenwahl – Versäumnis der Wahlzeugenfrist der FPÖ

GR Samt kontaktierte am 22.04. die AL Mag. Simoner um zu erfahren wie der Ablauf mit den Wahlzeugen ist. Zur Antwort bekam er, dass es für diese Wahl keine Wahlzeugen gebe, ausgenommen diese werden von den Präsidentschaftskandidaten selbst genannt.

Am 23.04. erfuhren wir von einem FPÖ - Ortsgruppenfunktionär, dass es sowohl möglich gewesen wäre Wahlzeugen nach den Regeln der Nationalratswahlordnung zu melden. Diese hätten zeitgerecht bei der BH-GU eingebracht werden müssen. Die BH-GU bestätigte GR Samt, dass bis dato von der Marktgemeinde Gössendorf keine Wahlzeugen, von keiner Partei, gemeldet wurden.

Am Wahltag musste FPÖ-Beisitzer GR Samt feststellen, dass von der SPÖ Wahlzeugen mit Eintrittsschein anwesend waren.

Es ist leicht verwirrend, wenn eine Partei wie die SPÖ, Wahlzeugen stellt (die bei der BH-GU nicht eingebracht wurden) und andere Parteien die Auskunft erhalten, dass es keine Wahlzeugen gibt.

Hat es von der Wahlleitung Fehler gegeben. Der Eintrittsschein der SPÖ wurde bereits am 15.04. abgestempelt mit der Unterschrift der Wahlleitung, aber bis 23.04. wusste die BH-GU nicht, dass es überhaupt Wahlzeugen gibt.

Bgm. Macher erklärt, durch ein Schreiben der SPÖ-Bezirksorganisation habe ich die Wahlzeugen namhaft gemacht. Die BH-GU wurde von mir nicht verständigt sondern von der SPÖ-Bezirksorganisation. Am Wahltag in der Früh habe ich die AL. Mag. Simoner von den Wahlzeugen der SPÖ informiert.

AL Mag. Simoner erklärt, das erhaltene E-Mail von der BH-GU, das auch die Auskunft an GR Samt war, gerne als Kopie weiterzugeben, dass die Richtigkeit der Auskunft bestätigt.

GR Samt erklärt, es wird die Richtigkeit des Vorganges geprüft.

- Von der FPÖ Bezirksparteileitung wurde an mich herangetragen, dass es oft in einigen SPÖ geführten Gemeinden vor kommt, dass Mitarbeiter angehalten werden SPÖ-Mitglied zu werden. Trifft dies auch in der Marktgemeinde Gössendorf zu.

Bgm. Macher erklärt, es wurde kein einziger GR oder Bedienstete je aufgefordert Mitglied zu werden. Die SPÖ - Parteimitgliedschaft erfolgte jedes Mal nur aus eigener Initiative der jeweiligen Person.

GR Samt

- Am Wiesengrund 14 gibt es Wohnungen mit Dachausbau der Familien Fink und Umgeher, es besteht eine Überschreitung der Bebauungsdichte. Das Gutachten vom Raumplaner DI Pumpernig von 19.2. ist positiv verlaufen. Die örtliche regionale Erhöhung von der bestehenden Bebauungsdichte von 0,3 soll auf 0,39 erhöht werden. Was steht dagegen, dass es im Raumordnungsausschuss sowie im Gemeinderat behandelt und bewilligt wird.

Bgm. Macher erklärt ausführlich, es wurde von Hr. Umgeher und Hr. Fink der privater Raumplaner DI Pumpernig für die Erstellung eines Gutachtens beauftragt. Es gab eine Raumordnungsausschusssitzung, dass eine Erhöhung der Bebauungsdichte am ganzen Wiesengrund möglich ist, nicht einmal 50% der Bewohner haben unterschrieben. Es wurde ein Gegengutachten vom Büro Malek, Ing. Haas erstellt. Diese werden dann bei der nächsten ROA-Sitzung behandelt. Es kann nicht in Ordnung sein, bei einer bestehenden Dichte, einen nicht genehmigten Schwarzbau mit mehr Raumnutzung zu errichten und anschließend dann die Dichte zu erhöhen, dann wird kein Flächenwidmungsplan mehr benötigt.

- Das Gutachten wurde im Auftrag der Gemeinde angefordert und genehmigt, vom Bauwerber bezahlt und jetzt wird ein Gegengutachten von der Gemeinde erstellt zu dem sie nicht verpflichtet ist.

Bgm. Macher erläutert, das Gutachten ist zu erwidern und der ganze Punkt wird bei der nächsten ROA-Sitzung diskutiert.

- Wartungsvertrag der MC-Beleuchtung für die Landes und Bundesstraße wurde am 18.05.2007 gekündigt. In der Vorstandsitzung wurde berichtet, dass die Fa. Ablasser jetzt den Wartungsauftrag hat. Nach meinen Informationen hat die Fa. Ablasser nicht die technischen Möglichkeiten die Wartung und Instandhaltung für diese Beleuchtung durchzuführen. Gibt es einen Wartungsvertrag mit der Fa. Ablasser für die L 312 u. LB 73, es ist ein eigenes System.

Bgm. Macher erklärt, es gibt mit der Fa. Ablasser einen Wartungsvertrag für dieses System.

GR Kirchengast erscheint um 19:22 Uhr bei der Sitzung

GR Kroisenbrunner

- Den Wiesengrund 14 haben wir bei der letzten ROA-Sitzung einen Beschluss gefasst, dass es von unserer Seite kein Problem ist.
- Nach meinem Wissen sind alle Bediensteten in der Gemeinde, SPÖ-Mitglieder. Es wäre Amtsmissbrauch würde der Bgm. die Bediensteten zur Mitgliedschaft auffordern.

zu Punkt 1: Beschluss über das Sitzungsprotokoll vom 31.03.2010

Der Gemeinderat hat das Sitzungsprotokoll vom 31.03.2010 einstimmig genehmigt.

(ohne GR Ebner, GR Gollner, Vizebgm. Ing. Kroisenbrunner, GR Müller, GR Samt, GR Sammer, GR Schwarzbauer, GR Windisch – waren am 31.03.2010 nicht anwesend)

zu Punkt 2: Beschluss über die Einrichtung von Verwaltungs- und Fachausschüssen gem. § 14 Stmk. Gemeindeordnung, die Festsetzung der Zahl und des Wirkungsbereiches sowie die Anzahl der Mitglieder gem. § 28 Abs. 1 Stmk. Gemeindeordnung

Gem. § 28 Stmk. Gemeindeordnung wird die Zahl der Ausschüsse mit 7 festgelegt.

Wirkungsbereich der Ausschüsse:

1. Prüfungsausschuss
2. Personalkommission
3. Umwelt- und Energieausschuss
4. Volksschulausschuss
5. Ausschuss für Raumordnung, Bau und Infrastruktur
6. Ortsbild-, Jugend-, Sport- und Kulturausschuss
7. Ausschuss Frauen, Familie, Soziales und Kindergarten

Vizebgm. Kroisenbrunner und VM Kunasek bedauern, dass die Erweiterung der Tagesordnung nicht zu Stande gekommen ist.

Bgm. Macher erläutert, wird bei der nächsten Vorstandssitzung behandelt.

Der Gemeinderat beschließt die Errichtung von Verwaltungs- und Fachausschüssen mit Stimmenmehrheit 20:1.

1 Gegenstimme: GR Ebner Richard

zu Punkt 3: Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Prüfungsausschuss
gem. § 86a Stmk. Gemeindeordnung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Gem. § 86a Stmk. Gemeindeordnung wird die Zahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses mit 5 bestimmt.

Aufgrund der Bestimmungen des § 86a Stmk. Gemeindeordnung stehen jeder Wahlpartei mindestens 1 Mitglied zu, die weiteren Mitglieder sind nach dem Verhältniswahlrecht zu bestimmen. Es sind somit die Mitglieder wie folgt zu wählen:

- **2 Mitglieder und Ersatzmitglieder von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied: GR Still Walter
Mitglied: GR Sulzbacher Cornelia
Ersatzmitglied: GR Rodlauer Peter
Ersatzmitglied: GR Zechner Elfriede

Die aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder werden **einstimmig** gewählt.

- **2 Mitglieder und Ersatzmitglieder von der ÖVP**

Wahlvorschlag:

Mitglied: GR Kirchengast Peter
Mitglied: GR Windisch Siegfried
Ersatzmitglied: GR Sammer Romana
Ersatzmitglied: GR Gollner Thomas

Die aufgrund des Wahlvorschlages der ÖVP genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder werden **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der FPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied: GR Samt Peter
Ersatzmitglied: GR Müller Manfred

Das aufgrund des Wahlvorschlages der FPÖ genannten Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

zu Punkt 4: Wahl der Dienstgebervetreter und deren Stellvertreter in die Personalkommission gem. § 47 Abs. 2 Stmk. Gemeinde-Personalvertretungsgesetz

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Gem. § 47 Abs. 2 Stmk. Gemeinde-Personalvertretungsgesetz beträgt die Anzahl der Mitglieder der Personalkommission 5.

3 Dienstgebervetreter (Mitglieder des Gemeinderats)

2 Dienstnehmervetreter (Bedienstete der Gemeinde)

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind in die Personalkommission zu wählen:

- **2 Mitglieder von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied: Bgm. Macher Franz

Mitglied: Vizebgm. DI (FH) Wonner Gerald

Die aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannten Mitglieder werden **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied von der ÖVP**

Wahlvorschlag:

Mitglied: Vizebgm. Ing. Kroisenbrunner Siegfried

Das aufgrund des Wahlvorschlages der ÖVP genannte Mitglied wird **einstimmig** gewählt.

- **Dienstnehmervetreter**

- Karl Lückl
- Karl Pernitsch

zu Punkt 5: Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Energie- und Umweltausschuss gem. § 28 Stmk. Gemeindeordnung und § 10 des Gesetzes über Einrichtungen zum Schutze der Umwelt

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Anzahl der Mitglieder: 5

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind in den Ausschuss zu wählen:

- **3 Mitglieder und Ersatzmitglieder von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied: Vizebgm. DI (FH) Wonner Gerald

Mitglied: GR Sulzbacher Cornelia

Mitglied: GK Rudl Alwin

Ersatzmitglied: Bgm. Macher Franz

Ersatzmitglied: GR Brinkelle Maria

Ersatzmitglied: GR Rodlauer Peter

Die aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder werden **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der ÖVP**

Wahlvorschlag:

Mitglied: GR Ebner Richard

Ersatzmitglied: GR Kirchengast Peter

Das aufgrund des Wahlvorschlages der ÖVP genannten Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der FPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied: GR Samt Peter

Ersatzmitglied: GR Schwarzbauer Josef

Das aufgrund des Wahlvorschlages der FPÖ genannten Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

zu Punkt 6: Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Volksschulausschuss
gem. §§ 45 und 46 Abs. 1 Stmk. Pflichtschulerhaltungsgesetz

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch erheben der Hand durchzuführen.

Gem. §§ 45 und 46 Abs. 1 Stmk. Pflichtschulerhaltungsgesetz beträgt die Anzahl der Gemeindevertreter 5.

4 Mitglieder aus der Erhaltergemeinde

1 Mitglied aus dem Schulsprengel angehörenden Gemeinde

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind in den Ausschuss zu wählen:

- **2 Mitglieder und Ersatzmitglieder von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied: GR Bund Wilfried

Mitglied: GR Sulzbacher Cornelia

Ersatzmitglied: Bgm. Macher Franz

Ersatzmitglied: GR Still Walter

Die aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder werden **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der ÖVP**

Wahlvorschlag:

Mitglied: GR Windisch Siegfried

Ersatzmitglied: GR Gollner Thomas

Das aufgrund des Wahlvorschlages der ÖVP genannten Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der FPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied: GR Schwarzbauer Josef

Ersatzmitglied: VM Kunasek Mario

Das aufgrund des Wahlvorschlages der FPÖ genannten Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

zu Punkt 7: Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Ausschuss für
Raumordnung, Bau und Infrastruktur gem. § 28 Stmk. Gemeindeordnung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch
erheben der Hand durchzuführen.

Anzahl der Mitglieder: 5

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind in den Ausschuss zu wählen:

- **3 Mitglieder und Ersatzmitglieder von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied: Vizebgm. DI (FH) Wonner

Mitglied: GR Sulzbacher Cornelia

Mitglied: Bgm. Macher Franz

Ersatzmitglied: GR Bund Wilfried

Ersatzmitglied: GR Still Walter

Ersatzmitglied: GR Brinskelle Maria

Die aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannten Mitglieder und
Ersatzmitglieder werden **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der ÖVP**

Wahlvorschlag:

Mitglied: Vizebgm. Ing. Kroisenbrunner Siegfried

Ersatzmitglied: GR Windisch Siegfried

Das aufgrund des Wahlvorschlages der ÖVP genannten Mitglied und Ersatzmitglied
wird **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der FPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied: GR Müller Manfred

Ersatzmitglied: GR Samt Peter

Das aufgrund des Wahlvorschlages der FPÖ genannten Mitglied und Ersatzmitglied
wird **einstimmig** gewählt.

zu Punkt 8: Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Ortsbild-, Jugend-, Sport- und Kulturausschuss gem. § 28 Stmk. Gemeindeordnung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Anzahl der Mitglieder: 5

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind in den Ausschuss zu wählen:

- **3 Mitglieder und Ersatzmitglieder von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied: GK Rudl Alwin
 Mitglied: GR Bund Wilfried
 Mitglied: GR Still Walter
 Ersatzmitglied: GR Macher Mario
 Ersatzmitglied: GR Brinskelle Maria
 Ersatzmitglied: GR Zechner Elfriede

Die aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder werden **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der ÖVP**

Wahlvorschlag:

Mitglied: GR Gollner Thomas
 Ersatzmitglied: GR Ebner Richard

Das aufgrund des Wahlvorschlages der ÖVP genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der FPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied: VM Kunasek Mario
 Ersatzmitglied: GR Schwarzbauer Josef

Das aufgrund des Wahlvorschlages der FPÖ genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

zu Punkt 9: Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Ausschuss für Frauen, Familie, Soziales und Kindergarten gem. § 28 Stmk. Gemeindeordnung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Anzahl der Mitglieder: 5

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind in den Ausschuss zu wählen:

- **3 Mitglieder und Ersatzmitglieder von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied: GR Brinskelle Maria
 Mitglied: GR Rodlauer Peter
 Mitglied: GR Zechner Elfriede
 Ersatzmitglied: GR Bund Wilfried
 Ersatzmitglied: GR Still Walter
 Ersatzmitglied: GK Rudl Alwin

Die aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder werden **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der ÖVP**

Wahlvorschlag:

Mitglied: GR Sammer Romana
 Ersatzmitglied: Vizebgm. Ing. Kroisenbrunner

Das aufgrund des Wahlvorschlages der ÖVP genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der FPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied: GR Schwarzbauer Josef
 Ersatzmitglied: GR Müller Manfred

Das aufgrund des Wahlvorschlages der FPÖ genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

zu Punkt 10: Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Wasserverband
Grazerfeld Südost

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch erheben der Hand durchzuführen.

Aufgrund des § 6 der Satzung des Wasserverbandes sind insgesamt **3 Mitglieder und 3 Ersatzmitglieder** zu wählen.

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind zu wählen:

- **2 Mitglieder und Ersatzmitglieder von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied: Bgm. Macher Franz
Mitglied: Vizebgm. DI (FH) Wonner Gerald
Ersatzmitglied: GK Rudl Alwin
Ersatzmitglied: GR Bund Wilfried

Die aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder werden **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der ÖVP**

Wahlvorschlag:

Mitglied: Vizebgm. Ing. Kroisenbunner Siegfried
Ersatzmitglied: GR Gollner Thomas

Das aufgrund des Wahlvorschlages der ÖVP genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

**zu Punkt 11: Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Abwasserverband
Grazerfeld**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch erheben der Hand durchzuführen.

Aufgrund des §§ 7 und 13 des Stmk. Gemeindeverbandsorganisationsgesetzes insgesamt **2 Mitglieder und 2 Ersatzmitglieder**.

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind zu wählen:

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied: Bgm. Macher Franz
Ersatzmitglied: GK Rudl Alwin

Das aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der ÖVP**

Wahlvorschlag:

Mitglied: GR Kirchengast Peter
Ersatzmitglied: GR Windisch Siegfried

Das aufgrund des Wahlvorschlages der ÖVP genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

zu Punkt 12: Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch erheben der Hand durchzuführen.

Aufgrund des §§ 7 und 13 des Stmk. Gemeindeverbandsorganisationsgesetzes insgesamt **2 Mitglieder und 2 Ersatzmitglieder**.

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind zu wählen:

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied: Vizebgm. DI (FH) Wonner Gerald

Ersatzmitglied: Bgm. Macher Franz

Das aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der ÖVP**

Wahlvorschlag:

Mitglied: GR Ebner Richard

Ersatzmitglied: GR Gollner Thomas

Das aufgrund des Wahlvorschlages der ÖVP genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

**zu Punkt 13: Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Sozialhilfeverband
Graz-Umgebung**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch erheben der Hand durchzuführen.

Aufgrund des §§ 7 und 13 des Stmk. Gemeindeverbandsorganisationsgesetzes insgesamt **2 Mitglieder und 2 Ersatzmitglieder**.

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind zu wählen:

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied: GR Sulzbacher Cornelia

Ersatzmitglied: Vizebgm. DI (FH) Wonner Gerald

Das aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der ÖVP**

Wahlvorschlag:

Mitglied: GR Sammer Romana

Ersatzmitglied: GR Ebner Richard

Das aufgrund des Wahlvorschlages der ÖVP genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

zu Punkt 14: Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Integrierten Sozial- und Gesundheitssprengel Hausmannstätten „ISGS“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Aufgrund des §§ 7 und 13 des Stmk. Gemeindeverbandsorganisationsgesetzes insgesamt **2 Mitglieder und 2 Ersatzmitglieder**.

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind zu wählen:

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied: GR Sulzbacher Cornelia

Ersatzmitglied: Bgm. Macher Franz

Das aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der ÖVP**

Wahlvorschlag:

Mitglied: GR Gollner Thomas

Ersatzmitglied: GR Sammer Romana

Das aufgrund des Wahlvorschlages der ÖVP genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

zu Punkt 15: Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Fernitz

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Aufgrund des §§ 7 und 13 des Stmk. Gemeindeverbandsorganisationsgesetzes insgesamt **2 Mitglieder und 2 Ersatzmitglieder**.

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind zu wählen:

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied: Bgm. Macher Franz

Ersatzmitglied: Vizebgm. DI (FH) Wonner Gerald

Das aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannten Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der ÖVP**

Wahlvorschlag:

Mitglied: GR Kirchengast Peter

Ersatzmitglied: Vizebgm. Ing. Kroisenbrunner

Das aufgrund des Wahlvorschlages der ÖVP genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

zu Punkt 16: Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Verein
„Regionale Verkehrs- und Wirtschaftsgemeinschaft GU-SÜD“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Aufgrund der Satzung ist der Bürgermeister automatisch Mitglied der Vollversammlung.

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind zu wählen:

- **Ersatzmitglied für den Bürgermeister**

Wahlvorschlag:

Ersatzmitglied: GR Bund Wilfried

Das aufgrund des Wahlvorschlages für den Bürgermeister genannte Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied: Vizebgm. DI (FH) Wonner Gerald

Ersatzmitglied: GR Still Walter

Das aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der ÖVP**

Wahlvorschlag:

Mitglied: Vizebgm. Ing. Kroisenbrunner Siegfried

Ersatzmitglied: GR Kirchengast Peter

Das aufgrund des Wahlvorschlages der ÖVP genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

zu Punkt 17: Wahl des Mitgliedes und Ersatzmitgliedes für den Hauptschulausschuss Hausmannstätten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch erheben der Hand durchzuführen.

Aufgrund der § 46 Stmk. Pflichtschulerhaltungsgesetz **1 Mitglied und 1 Ersatzmitglied**

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind zu wählen:

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied: GR Bund Wilfried

Ersatzmitglied: Vizebgm. DI (FH) Wonner Gerald

Das aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

zu Punkt 18: Wahl des Mitgliedes und Ersatzmitgliedes für den Schulausschuss Polytechnikum Kalsdorf

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch erheben der Hand durchzuführen.

Aufgrund der § 46 Abs. 2 und 5 Stmk. Pflichtschulerhaltungsgesetz **1 Mitglied und 1 Ersatzmitglied**

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind zu wählen:

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied: Bgm. Macher Franz

Ersatzmitglied: Vizebgm. DI (FH) Wonner Gerald

Das aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

zu Punkt 19: Wahl des Mitgliedes und Ersatzmitgliedes für den Friedhofsausschuss Fernitz

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch erheben der Hand durchzuführen.

Aufgrund der Stmk. Gemeindeordnung und Friedhofsordnung **1 Mitglied und 1 Ersatzmitglied.**

Aufgrund des Verhältniswahlrechtes sind zu wählen:

- **1 Mitglied und Ersatzmitglied von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglied: Bgm. Macher Franz

Ersatzmitglied: Vizebgm. DI (FH) Wonner Gerald

Das aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ genannte Mitglied und Ersatzmitglied wird **einstimmig** gewählt.

zu Punkt 20: Wahl der Schriftführer gem. § 53 Stmk. Gemeindeordnung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch erheben der Hand durchzuführen.

SPÖ: GR Still Walter

ÖVP: Vizebgm. Ing. Kroisenbrunner Siegfried

FPÖ: VM Kunasek Mario

Die Wahl der Schriftführer werden **einstimmig** gewählt.

zu Punkt 21: Wahl der Jugend- und Sportreferenten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch erheben der Hand durchzuführen.

SPÖ: GR Still Walter

ÖVP: Vizebgm. Ing. Kroisenbrunner Siegfried

Bgm. Macher erläutert auf Anfrage vom VM Kunasek, das die Jugend und Sportreferenten keinen Bezug erhalten, aber es besteht ein Versicherungsschutz wenn sie im Auftrag der Gemeinde unterwegs sind.

Das aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ und ÖVP werden die Referenten **einstimmig** gewählt.

zu Punkt 22: Beschluss über den Abschluss einer Entsorgungsvereinbarung - Altpapier

Bgm. Macher berichtet den Gemeinderat über die kostengünstigeren Preise des Altpapiers mit der Firma Saubermacher, die nach der neuen Ausschreibung zustande kam. Der Vertrag gilt für 4 Jahre beginnend mit 01.02.2010.

- Altpapier pro Tonne - € 92,50 netto / 9 x jährlich - Altpreis: € 101,04
- 17 x jährlich Zwischenabfuhr Mehrparteienhäuser

Der Gemeinderat hat die Entsorgungsvereinbarung – Altpapier einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 23: Beschluss über den Abschluss einer Entsorgungsvereinbarung – Bioabfall

Bgm. Macher berichtet den Gemeinderat über die kostengünstigeren Preise des Bioabfalls mit der Firma Saubermacher, die nach der neuen Ausschreibung zustande kam. Der Vertrag gilt für 3 Jahre beginnend mit 01.03.2010.

- 120 lt. Behälter - € 2,20 netto / pro Entleerung - Altpreis: € 3,36
- 240 lt. Behälter - € 3,20 netto / pro Entleerung - Altpreis: € 6,57
- 35 x jährlich

Der Gemeinderat hat die Entsorgungsvereinbarung – Bioabfall einstimmig genehmigt.

Um 19:49 Uhr erklärt der Bürgermeister die Sitzung für nicht öffentlich, dankt den Zuhörern für ihr kommen und bittet sie, den Sitzungssaal zu verlassen.

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an Vizebgm. DI (FH) Wonner und verlässt den Sitzungssaal.